

## Die Unterschwellenvergabeordnung löst die VOL/A (1. Abschnitt) ab – Wesentliche Änderungen

Staatliche Stellen und auch Zuwendungsempfänger sind verpflichtet, Waren und Dienstleistungen grundsätzlich im Wege der öffentlichen Ausschreibung zu beschaffen. Hierbei sind das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, die Vergabeverordnung und die Verdingungsordnung sowie landesspezifische Regelungen zu beachten. Die Nichteinhaltung der Rechtsvorschriften führt in der Regel zum Widerruf des Zuwendungsbescheides und damit zu Rückzahlungspflichten. Seit dem 2. September 2017 ist die Unterschwellenvergabeverordnung in Kraft.

Ziel des Seminars ist es, wesentliche Rechtsvorschriften insbesondere die Unterschwellenvergabeverordnung vorzustellen. Es bleibt genügend Zeit zur Diskussion von Teilnehmerfragen und für den Erfahrungsaustausch.

- Seminarschwerpunkte:**
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (IV. Teil) – Vergabeordnung (VgV)
  - Änderungen ab April 2016
  - Gliederung der Unterschwellenvergabeordnung
  - Ausschreibungsformen / Ausschreibung
  - Öffnung und Auswertung der Angebote / Auftragserteilung
  - Bedeutung für Zuwendungsempfänger (Rückforderungen)
  - Teilnehmerfragen

**Datum/Ort:** 24.08.2018 10.00 - 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 742**

## Arbeitszeugnisse richtig schreiben und interpretieren

Das Schreiben von Arbeitszeugnissen stellt sich für viele Autoren und Autorinnen als besonders schwierig dar. Was muss ich schreiben? Was darf ich schreiben? Die Leser/innen von Zeugnissen haben oft Probleme aus den Zeilen eines Zeugnisses sich ein genaues Bild über die Bewerbung zu machen. Genau hier setzt das eintägige Seminar an. Es will zum einen den Teilnehmenden aufzeigen, wie ein qualifiziertes Zeugnis aufgebaut sein sollte, welche Formulierungen zulässig sind und welche von der Rechtsprechung als unzulässig bezeichnet wurden. Im zweiten Teil geht es dann um die Interpretation vorgelegter Zeugnisse in den Bewerbungsunterlagen.

- Seminarschwerpunkte:**
- Rechtsgrundlagen für die Zeugniserstellung
  - Zeugnisaufbau
  - Formulierungshilfen
  - Folgen fehlerhafter Zeugnisse
  - Bewertung fremder Zeugnisse
  - Übungen zur Zeugniserstellung
  - Übungen zur Zeugnisinterpretation

**Datum/Ort:** 30.08.2018 10.00 – 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 743**

## Haftung von Vorständen und Geschäftsführungen in sozialen Einrichtungen

Auch in Vereinen und Verbänden kommt es immer wieder zu Schäden. Als Verursacher kommen alle an der Leistungserbringung in einem Verein direkt oder indirekt Beteiligte in Betracht wie Vorstand, Geschäftsführung, Mitarbeiter, Mitglieder, Nutzer, sonstige Dritte. In der Regel versuchen die Geschädigten Schadensersatz zu erlangen, bei Straftaten ermittelt auch der Staatsanwalt. In diesem Zusammenhang fragen sich Vorstände, Geschäftsführungen und Leitungskräfte, wann und in welchem Umfang sie in die Haftungsverpflichtung genommen werden können und wie sie sich davor schützen können. Das Seminar versucht, diese Frage zu beantworten.

- Seminarschwerpunkte:**
- gesetzliche Vorschriften – Rechtsprechung
  - Schäden durch Vorstände und Geschäftsführungen
  - Schäden durch Mitarbeiter, Nutzer, sonstige Dritte
  - Haftungsfrage – Rückgriff (Haftungsbegrenzung bei ehrenamtlich Tätigen)
  - strafrechtliche Verfolgung
  - Risikoversorge – Haftpflichtversicherung
  - Kontrolle der Mitarbeiter/innen

**Datum/Ort:** 31.08.2018 10.00 - 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 744**

## Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung in gemeinnützigen Unternehmen

Auch gemeinnützige Einrichtungen müssen die arbeitszeitrechtlichen Vorschriften einhalten. So stellt sich für viele die Frage nach der täglichen Höchstarbeitszeit, von Ruhe- und Pausenzeiten, der Anrechenbarkeit von Fahrzeiten bei Dienstreisen usw. Genau hier setzt das eintägige Seminar an. Es will die Vorschriften zur Arbeitszeit vorstellen und Fragen zur Arbeitszeitgestaltung beantworten. Daneben gibt es genügend Raum, eigene Fragen zu stellen und Arbeitszeitmodelle zu diskutieren. Es wird auch auf die Folgen der Nichteinhaltung der gesetzlichen Mindestvorschriften eingegangen.

- Seminarschwerpunkte:**
- Arbeitszeitgesetz (Überblick), andere relevante Vorschriften
  - Anforderungen an einen Dienstplan
  - Auswirkung von Nebentätigkeiten auf die Beschäftigungsmöglichkeit
  - Arbeitszeiten bei Ferienmaßnahmen und Dienstreisen
  - Arbeitszeit von ehrenamtlichen Mitarbeitern
  - Arbeitszeitmodelle
  - Haftung, Bußgeld- und Strafverfahren

**Datum/Ort:** 03.09.2018 10.00 - 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 745**

## Bundesreisekostengesetz (I)

Die Abrechnung von Dienstreisen richtet sich vielerorts nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) bzw. den ähnlichen landesrechtlichen Vorschriften (LRKG). Viele freie Träger, die ihre Arbeit über Zuwendungen des Staates finanzieren, sind verpflichtet, im Rahmen des Besserstellungsverbot es das Gesetz und die hierzu erlassenen Verwaltungsvorschriften ebenfalls zu beachten.

Das Seminar möchte wesentliche Grundsätze für die ordnungsgemäße Abrechnung von Dienstreisen nach dem BRKG vorstellen. Anhand von Übungsbeispielen (können von Teilnehmenden mitgebracht werden) soll die Rechtssicherheit der Teilnehmenden verbessert werden. Es bleibt genügend Raum für eigene Fragestellungen.

- Seminarschwerpunkte:**
- Aufbau des Gesetzes – Begriffsbestimmungen
  - Fahrkostenerstattung – Nutzung des eigenen PKW
  - Tagegeld und Kürzungsvorschriften – Übernachtungskosten
  - neue Regelungen zur Erstattung von Hotelkosten
  - Erstattung von Nebenkosten
  - Urlaub und Krankheit
  - Übungen – Teilnehmer/innen/fragen

**Datum/Ort:** 04.09.2018 10.00 - 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 749**

## Mitarbeiter/innen kompetent und zielorientiert führen (I) - Zum ersten Mal Vorgesetzte(r)

Viele Führungskräfte kommen kurzfristig, oft auch überraschend, in die Situation, eine Führungs- oder Leitungsaufgabe übernehmen zu müssen oder zu dürfen. Damit verbunden ist die Übernahme einer neuen Rolle, oft auch unter Beibehaltung einer Vielzahl von alten Aufgaben.

Das Seminar will die ersten Schritte in der neuen Funktion als Führungs- oder Leitungskraft erleichtern und aufzeigen, welche Anfängerfehler drohen und wie sie vermieden werden können. Es werden Grundsätze einer mitarbeiter- und ergebnisorientierten Führung vorgestellt. Daneben bleibt genügend Raum für Diskussionen und Erfahrungsaustausch.

- Seminarschwerpunkte:**
- eigene Aufgaben / Befugnisse und Abgrenzung zu anderen Kollegen
  - mein Vorgänger - meine Vorgängerin / Rollen
  - Anforderungen an eine Führungskraft / Führungsstile
  - Typische „Anfängerfehler“
  - Erwartungen kommunizieren
  - Kritik äußern und annehmen
  - Zeitmanagement

**Datum/Ort:** 05.09.2018 10.00 - 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 746**

## Unterschwellenvergabeordnung (II) Übungen

Zur Vertiefung der Kenntnisse im Vergaberecht ist dieses Seminar gedacht. Es geht hier zum einen um die Vermittlung zusätzlicher Kenntnisse aus der Rechtsprechung und der Aufsatz- und Kommentarliteratur, aber vor allem auch um das sachgerechte Üben von Ausschreibungen. An einem konkreten Beispiel üben die Teilnehmenden einen kompletten Vergabevorgang. Daneben bleibt noch genügend Raum, um eigene Fragen zu stellen und über absehbare Entwicklungen zu diskutieren.

Voraussetzung für die Teilnahme sind zumindest Grundkenntnisse im Vergaberecht (VOL/A 1. Abschnitt bzw. UVgO).

- Seminarschwerpunkte:**
- Planspiel
  - Erstellung einer Ausschreibung
  - Angebotserstellung
  - Angebotsauswertung
  - Zuschlagserteilung
  - aktuelle Rechtsprechung
  - erwartete Änderungen im Vergabeverfahren

**Datum/Ort:** 27.09.2018 10.00 -16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 747**

## Zuwendungsrecht des Bundes und der Länder (IV) für Vorstände, Geschäftsführungen Projektleitungen und andere Interessierte

Das Seminar beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den Vorschriften des Zuwendungsrechts die erforderlich sind, um die ordnungsgemäße Bearbeitung von Zuwendungsprojekten durch die Mitarbeiter/innen kontrollieren u können. Ziel des Seminars ist es, wesentliche Vorschriften des Zuwendungsrechts und deren sachgerechte Anwendung vorzustellen, damit es bei Verwendungsnachweisprüfungen möglichst nicht zu unangenehmen Rückforderungen durch die Zuwendungsgeber kommt. Daneben bleibt genügend Zeit, eigene Fragen zu stellen und Problemfälle zu diskutieren.

- Seminarschwerpunkte:**
- rechtliche Vorschriften
  - Besserstellungsverbot
  - Bewirtschaftung der Fördermittel
  - Vergaberecht
  - Mitteilungspflichten
  - Verwendungsnachweis/Erreichung des Projektzieles
  - VN-Prüfung/ Umgang mit Rückforderungen

**Datum/Ort:** 15.10.2018 10.00 - 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 750**

## Zuwendungsrecht des Bundes und der Länder (III)

Das Seminar beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Verwendungsnachweisprüfung und der Rechtsprechung zum Zuwendungsrecht. Ziel des Seminars ist es, mögliche Prüfungsinhalte der Zuwendungsprüfung aufzuzeigen sowie die einschlägige Rechtsprechung vorzustellen, um so bei der Bewirtschaftung von Zuwendungsmitteln bereits frühzeitig mögliche besondere Fehler und Probleme zu erkennen und sachgerechter zu handeln. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, eigene Fälle mitzubringen und innerhalb des Seminars zur Diskussion zu stellen.

- Seminarschwerpunkte:**
- Prüfung durch die Rechnungshöfe – Berichte der Rechnungshöfe
  - Anhörungs-, Rückforderungs- und Widerspruchsverfahren
  - VV zu § 44 BHO/LHO Förderung durch mehrere Stellen
  - aktuelle Rechtsprechung
  - Bedeutung des Controllings
  - Schulung der Mitarbeiter/innen
  - Praxisbeispiele

**Datum/Ort:** 16.10.2018 10:00 - 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 751**

## Zuwendungsrecht des Bundes und der Länder VI (für Zuwendungsgeber und andere Interessierte)

Grau ist alle Theorie. - In praktischen Übungen sollen ausgewählte Probleme bei der Antragsprüfung von Förderanträgen, der begleitenden Kontrolle der Projekte durch den Zuwendungsgeber und typische Problemfälle bei der Verwendungsnachweisprüfung vorgestellt und Lösungsansätze aufgezeigt werden. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die aktuelle Rechtsprechung und ihre Auswirkung auf das Verwaltungshandeln.

Es bleibt genügend Raum für Teilnehmerfragen und -diskussion.

- Seminarschwerpunkte:**
- Verwaltungsvorschriften zu § 44 BHO/LHO
  - unterschiedliche Finanzierungsarten
  - Gemeinsamer Förderbescheid mehrerer Zuwendungsgeber
  - laufende Projektkontrolle
  - Verwendungsnachweisprüfung und -dokumentation
  - Umgang mit Rückforderungen
  - Rechtsprechung, Aufsatz- und Kommentarliteratur

**Datum/Ort:** 17.10.2018 10.00 - 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 100,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 752**

## Das Betriebsverfassungsgesetz für Arbeitgeber und Personalverwaltungen

Immer wieder kommt es zwischen Betriebsräten und Arbeitgebern zu Konflikten, weil eine Seite oder beide in Unkenntnis der jeweiligen Rechtslage sind. Ein genauer Blick in das Betriebsverfassungsgesetz oder in eine Kommentierung könnte das Problem schnell lösen. Oft ist es aber auch der Umgang miteinander, der das Leben unnötig schwer macht. Ziel des Seminars ist es, die aktuelle Aufsatz- und Kommentarliteratur sowie die Rechtsprechung zu ausgewählten Themen vorzustellen und Möglichkeiten aufzuzeigen, die Arbeit miteinander zu verbessern. Es bleibt genügend Zeit, eigene Probleme vorzustellen und zu diskutieren.

- Seminarschwerpunkte:**
- Informations- und Mitbestimmungsrechte
  - Durchsetzung der Rechte
  - Betriebsvereinbarung - Einigungsstelle
  - Verhandlungsführung mit der Geschäftsführung
  - Pflichten des BR gegenüber Geschäftsführung/Mitarbeiter (m/w)
  - Kosten des Betriebsrates (Fortbildung, Raum- und Geschäftsführungskosten)
  - Tendenzbetrieb

**Datum/Ort:** 25.10.2018 10.00 - 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 753**

## Was ist erlaubt? Aktuelles Arbeitsrecht

Durch neue Gesetze und durch die Rechtsprechung gilt es, in der Personalarbeit immer wieder neue Vorschriften zu beachten und vorausschauend abzuschätzen, wie sich das eine oder andere entwickelt. Neue Gesetze sind häufig ungenau, eine verlässliche Rechtsprechung ist in der Kürze der Zeit noch nicht vorhanden und die Aufsatzliteratur oft gegensätzlicher Meinung. Für Bereiche, die vom Veränderungswillen des Gesetzgebers verschont bleiben, gilt es zu prüfen, ob die Rechtsprechung durch ihre Urteile allgemeingültige Veränderungen im Arbeitsrecht bewirkt hat.

- Seminarschwerpunkte:**
- Europäische Datenschutz-Grundverordnung
  - Bundesdatenschutzgesetz
  - Änderungen im Mutterschutzgesetz
  - Arbeitszeit bei Dienstreisen/Ferienmaßnahmen
  - Aktuelles aus der Gesetzgebung
  - Aktuelle Rechtsprechung BAG/EUGH
  - Teilnehmer/innenfragen

**Datum/Ort:** 26.10.2018 10.00 - 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 754**

## Das neue Datenschutzrecht in sozialen Einrichtungen (DSGVO/BDSG n.F.)

Der gesetzliche Datenschutz im Sozial- und Personalwesen versucht, dem Persönlichkeitsrecht der Menschen gerecht zu werden. Die Menschen, das sind unsere Klienten, Kunden und Mitarbeiter/innen. Immer wieder werden wir aufgefordert, von ihnen persönliche Daten weiterzugeben. Dürfen wir interessierten Behörden (z. B. Arbeitsamt, Zuwendungsgeber, Staatsanwaltschaft), Angehörigen, Gewerkschaften/Betriebsrat persönliche Daten anderer Menschen zur Verfügung stellen? Welche Daten dürfen wir sammeln/speichern? – Was ändert sich mit dem neuen Gesetz 2018? Das Seminar versucht, auf die vielfältigen Fragen um den Datenschutz Antworten zu geben.

- Seminarschwerpunkte:**
- Überblick über die Regelungen in den neuen Vorschriften
  - Grundbegriffe - Arbeitnehmerdatenschutz
  - Zulässigkeit der Verarbeitung/Rechte der Betroffenen
  - Kontrolle des Datenschutzes
  - Auftragsverarbeitung
  - betrieblicher Datenschutzbeauftragter
  - Haftung für Fehler

**Datum/Ort:** 29.10.2018 10.00 - 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 756**

## Tarifgerechte Eingruppierung nach TVöD/TVL/SuE (I) (Besserstellungsverbot)

Die tarifgerechte Eingruppierung im öffentlichen Dienst und bei Zuwendungsempfängern bereitet Personalverwaltungen immer wieder Schwierigkeiten. Oft ist eine Entgeltgruppe vorgegeben, dann gilt es eine entsprechende Stellenbeschreibung und -bewertung vorzunehmen. Ein anderes Mal ist einem Mitarbeiter (m/w) oder dem Betriebs- oder Personalrat die Eingruppierung anhand des Tarifvertrages zu erläutern. Genau hier setzt das eintägige Seminar an. Es will die Grundsätze der Stellenbeschreibung und -bewertung erläutern und anhand von Beispielen Sicherheit bei Stellenbewertungen schaffen.

- Seminarschwerpunkte:**
- tarifliche Grundlagen / Bedeutung der Rechtsprechung
  - Arbeitsvorgänge / Bestimmung der Zeitanteile
  - unbestimmte Rechtsbegriffe
  - Finden der Entgeltgruppe und der Fallgruppe
  - Bildung der Gesamtentgeltgruppe
  - Bestimmung der Entwicklungsstufe
  - Höher- und Herabgruppierung

**Datum/Ort:** 07.11.2018 10.00 - 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 755**

## Tarifgerechte Eingruppierung nach TVöD/TVL/SuE (II) - Übungen

Dieses Seminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre Kenntnisse im Eingruppierungsrecht des öffentlichen Dienstes anhand von Beispielen aus der Praxis, die auch selbst mitgebracht werden können, zu üben. Eingruppierungsergebnisse werden vorgestellt und kritisch diskutiert. Die Teilnehmer lernen, wie eine sachgerechte Bewertung der Stelle erfolgen kann. Ein weiterer Schwerpunkt der Fortbildung ist die sachgerechte Auslegung der unbestimmten Rechtsbegriffe.

- Seminarschwerpunkte:**
- häufige Fehler bei der Eingruppierung
  - Auswirkung von Krankheits- und Urlaubsvertretung
  - sonstige Angestellte
  - Finden der Entgelt- bzw. Vergütungsgruppe und der Fallgruppe
  - Irrtumskorrektur
  - verschiedene und unterschiedlich zu bewertende Aufgaben innerhalb einer Stelle
  - viele Übungen

**Datum/Ort:** 08.11.2018 10.00 - 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 757**

## Zuwendungsrecht des Bundes und der Länder (I) – Grundlagenseminar

Das Grundlagenseminar Zuwendungsrecht richtet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die sich neu in das Zuwendungsrecht einarbeiten müssen oder wollen, aber auch an Personen, die sich nach längerer Zeit einmal konkret mit der Fülle der gesetzlichen Vorschriften im Zuwendungsrecht beschäftigen möchten.

Im Seminar werden die wesentlichen Rechtsvorschriften des Zuwendungsrechts vorgestellt und die Umsetzung an kleinen praktischen Beispielen erläutert. Daneben bleibt genügend Raum, eigene Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen.

- Seminarschwerpunkte:**
- Übersicht über die Rechtsvorschriften
  - Verwaltungsverfahrensgesetz/Sozialgesetzbuch X
  - Verwaltungsgerichtsordnung, Haushaltsgesetz und Haushaltsordnung
  - Finanzierungsarten / Eigenmittel
  - Allgemeine Nebenbestimmungen (ANBest-..)
  - Tarifrecht (Besserstellungsverbot)
  - Vergaberecht (Vergabeordnung, VOL, VOB)

**Datum/Ort:** 09.11.2018 10.00 - 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 758**

## Zuwendungsrecht des Bundes und der Länder (II)

Dieses Aufbauseminar richtet sich an Zuwendungsmitarbeiter/innen, die mit der verwaltungstechnischen Abwicklung von Zuwendungen betraut sind und über genauere Kenntnis der gesetzlichen und sonstigen relevanten Vorschriften verfügen.

Schwerpunkt des Seminars ist die praktische Anwendung der Allgemeinen Nebenbestimmungen anhand von Beispielen und das Aufzeigen der Konsequenzen einer Nichtbeachtung der dem Zuwendungsempfänger gemachten Bewilligungsaufgaben. Anhand eines Übungsbeispiels wird die praktische Anwendung der Vorschriften geübt.

- Seminarschwerpunkte:**
- wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung
  - Besserstellungsverbot
  - Mittelabruf und Mitteilungspflichten
  - Vergaberecht
  - Verwendungsnachweiserstellung
  - Verwendungsnachweisprüfung/Rückforderungen
  - Haftung und Risikoversicherung

**Datum/Ort:** 12.11.2018 10.00 - 16.30 h (Berlin)

**Preis:** 110,00 € (inkl. MwSt. und Imbiss)

**Nr. 759**

**Anmeldung:** Sem.-Nr.: ..... Datum: ..... Titel:.....

Name:.....Vorname:.....

Arbeitgeber:.....

Straße/Nr.:.....

PLZ/ Ort:.....

Tel.:.....E-Mail:.....

Fax: 030 39035874  
Coach Berlin  
Rothenburgstr. 11  
12165 Berlin

Die Coach-Geschäftsbedingungen (im Internet: unter [www.coach-berlin.de](http://www.coach-berlin.de) einsehbar) werden ausdrücklich anerkannt.

....., den .....

.....

Unterschrift